Gesundheits- und Trainingsinstitut
MAINTAIN
für Prävention und Rehabilitation

Indikationsliste für die Ambulante orthopädisch-traumatologische Rehabilitation

Degenerative Krankheitsbilder

- Wirbelsäulen-Erkrankungen
- Bandscheibenvorfall/ Bandscheibenvorwölbung konservativ/operativ
- Wirbelgleiten
- Wirbelgelenksarthrose
- Lumbalsyndrom/Lumboischialgie/Cervicalsyndrom
- Spinalkanalverengung

Arthrosen

- Kniegelenksarthrose
- Hüftgelenksarthrose
- Schultergelenksarthrose

Operationen aufgrund degenerativer Krankheiten

- Kniegelenksendoprothese
- Hüftgelenksendoprothese
- Schultergelenksendoprothese

Angeborene oder erworbene Krankheiten durch Fehlbildung, Fehlstatik oder Fehlfunktionen

- Muskeldystrophie (Muskelschwund)
- Hüftdysplasie (Hüftgelenksfehlbildung)
- Missbildungssyndrome der Extremitäten
- Lähmungen
- Impingement (Schultersteife)
- Skoliosen, Kyphosen
- Lymphödem

Folgen von Unfällen / Verletzungen

- Frakturen (Brüche) im Bereich der Extremitäten, Wirbelsäule und Becken (operativ und konservativ versorgt)
- Oberarmfraktur
- Abrissfraktur am Oberarm
- Ellenbogenfraktur
- Unterarmfraktur
- Sprunggelenksfraktur
- Unterschenkelfraktur
- Kniegelenksfraktur
- Kniescheibenfraktur
- Oberschenkelfraktur
- Fraktur im Beckenbereich
- Stabile Wirbelkörperfraktur
- Wirbelfraktur operativ/konservativ
- Polytrauma

Gelenkluxationen (Verrenkungen)

- Schultergelenksluxation
- Schultergelenkssprengung
- Ellenbogengelenksluxation
- Sprunggelenksluxation
- Hüftgelenksluxation
- Kniescheibenluxation

Sehnen und Bandrupturen (Risse und Teilrisse), Muskelverletzungen

- Bandrupturen aller Art am Sprunggelenk
- Bandrupturen aller Art an den oberen Extremitäten
- Bandrupturen aller Art am Kniegelenk (Kreuzband, Innenband, Außenband)
- Komplexe Knieinstabilität aufgrund von Bandrupturen und Weichteilverletzungen
- Meniskusverletzungen (konservativ und operativ)
- Achillessehnenruptur
- Patellasehnenruptur
- Quadricepssehnenruptur
- Rotatorenmanschettenruptur (Schultersehnenbandabriss)
- Posttraumatische Muskelverletzung / Muskelruptur

Nervenläsionen
Amputationen
Erkrankungen des Lymphgefäßsystems (posttraumatisch / postoperativ)

Gesundheits- und Trainingsinstitut
MAINTAIN
für Prävention und Rehabilitation

Tipps zum Reha-Zugang für Krankenhausärzte und Sozialdienst:

Was häufig übersehen wird ist, dass nicht nur Hüft- oder Knie-TEP Fälle für die Ambulante Rehabilitation sind, sondern etliche mehr in Frage kommen, wie z.B. Rotatorenmanschetten-Naht, aber auch Sprunggelenk-Fraktur mit nachfolgend beschriebener Möglichkeit.

Nach Operationen können Sie als Krankenhaus-Arzt auch länger als zwei Wochen nach Krankenhausentlassung die Anschlussheilbehandlung (AHB) bzw. die Ambulante Anschluss-Reha veranlassen, wenn Sie eine kurze Begründung schreiben, wie z.B.:

1. Zur Sicherung des OP-Ergebnis´ wird eine ambulante Anschluss-Reha 6 Wochen post-OP eingeleitet.
2. Die ambulante Anschluss-Reha soll erst mit Beginn der Teil- bzw. Vollbelastung starten.
3. Mobilisation noch nicht angezeigt, deswegen späterer Reha-Start.
4. Wegen Gelenks-Schwellung soll die ambulante Anschluss-Reha später als 2 Wochen nach Krankenhaus-Entlassung beginnen.

Ihr Kontakt bei MAINTAIN:

MAINTAIN Bad Homburg
Gesundheitslotsin
Saskia Taute
Tel: 06172 / 94417361
Mail: info-hg@maintain.de

MAINTAIN Frankfurt am Main
Gesundheitslotsin
Kirsten Kippes
Tel: 069 / 67720914
Mail: info-hg@maintain.de